



## Pressemitteilung

16. Oktober 2018

### Schüler werden zu Brückenbauern

Am Mittwoch, den **24. Oktober 2018** findet ab 14.30 Uhr in den solaris Jugend- und Umweltwerkstätten (Neefestraße 88 b) der **II. Brückenbau-Wettbewerb** statt. Ziel der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler war es, im Vorfeld die tragfähigste Brücke aus Papier und Klebstoff zu bauen. Dabei darf die Brücke nur 300 Gramm wiegen und eine Spannweite von 50 Zentimetern und Fahrbahnbreite von neun Zentimetern erreichen. Am Wettbewerbstag treten 20 BrückenbauerInnen gegeneinander an und unterziehen ihre Brücke einem Belastungstest. Die Papierbrücke mit der höchsten Traglast in der jeweiligen Starterklasse erhält den „Junior-Brückenbaupreis“. Die Sieger und weiteren Platzierten erhalten Geld- und Sachpreise.

Über diesen Wettbewerb sollen in Sachsen Kinder und Jugendliche noch stärker für Naturwissenschaft und Technik interessiert werden. Brücken überspannen nicht nur weite Flusstäler oder verbinden Städte miteinander, sondern tragen in ihrer Eleganz auch wissenschaftliche Besonderheiten in sich und können starke Belastungen aushalten. Beim Wettbewerb zählt die Idee und deren Umsetzung und nicht das aufwändigste Material.

Die Ingenieurkammer Sachsen und die Stiftung „Sachsen. Land der Ingenieure“ begleiten diese Aktion mit Preisgeldern, technischer Beratung und Hinweisen von erfahrenen Statikern.

Ansprechpartnerin:  
Frau Gesine Schröter  
solaris Jugend- und Umweltwerkstätten  
Tel. +49 371 - 49 59 97 13  
gschroeter@solaris-fzu.de

